

KONFLIKTDIAMANTEN: KENNEN SIE DIE FAKTEN?

Kunden könnten Ihnen schwierige Fragen stellen, wie zum Beispiel:

- Sind Ihre Diamanten konfliktfrei?
- Können Sie beweisen, dass diese Diamanten konfliktfrei sind?

DER KIMBERLEY-PROZESS (KP) UND DIE NACHWEISE ÜBER DIE BEZUGSQUELLEN NACH DEM „SYSTEM OF WARRANTIES“ (SoW) LIEFERN DIE ANTWORT.

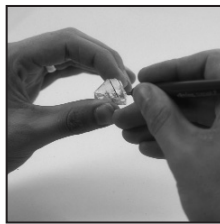
DIE KONFLIKTFREIHEIT DER DIAMANTINDUSTRIE SICHERN →



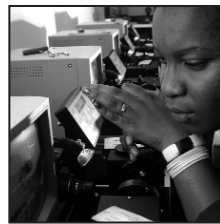
**DIAMANT-
FÖRDERUNG**



EXPORT



IMPORT



**VER-
ARBEITUNG**



**EINZEL-
HANDEL**

KIMBERLEY-PROZESS-ZERTIFIZIERUNG (KP)

Der Handel von Rohdiamanten zwischen den KP-Staaten erfolgt in manipulationssicheren Behältern, die zusammen mit einer staatlich anerkannten KP-Zertifizierung transportiert werden.

NACHWEISE ÜBER DIE BEZUGSQUELLEN (SoW)

Nach dem Import und beim Weiterverkauf muss jede Rechnung eine schriftliche Erklärung enthalten, die eine Garantie dafür gewährt, dass die verkauften Diamanten (ungefasst oder verarbeitet) konfliktfrei sind.

■ Was sind Konfliktdiamanten?

Konfliktdiamanten sind Diamanten, die illegal gehandelt werden, um Bürgerkriege zu finanzieren. Der Begriff wurde in den späten neunziger Jahren geprägt, als Rebellen in verschiedenen afrikanischen Staaten Diamanten zur Finanzierung ihrer blutigen Kämpfe gegen legitime Regierungen einsetzten. Als der illegale Handel mit Konfliktdiamanten seinen Höhepunkt erreichte, lag ihr Anteil am gesamten weltweiten Diamanthehandel bei 4%. Heute liegt ihr Anteil bei weit weniger als 1%.

■ Was wird gegen Konfliktdiamanten unternommen?

(Verweisen Sie auf das obige Diagramm.) Die Diamantindustrie, Regierungen, die Vereinten Nationen und NROs (Nichtregierungsorganisationen) haben das Zertifizierungssystem des Kimberley-Prozesses eingeführt, um dem Handel mit Konfliktdiamanten Einhalt zu gebieten (Nov. 2002). Die systematischen Bezugsquellennachweise gemäß SoW wurden eingeführt, um sicherzustellen, dass nur Diamanten aus legitimen Quellen in den offiziellen Verkauf gelangen. Heute stammen nachweislich mehr als 99% der Diamanten auf dem Weltmarkt aus konfliktfreien Quellen.

■ Was können Sie tun?

- Informieren Sie sich über das Thema und machen Sie sich mit den Tatsachen vertraut. Weitere Informationen stehen für Sie auf der Webseite **www.diamondfacts.org** bereit.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Haltung Ihrer Geschäftsführung zum Thema Konfliktdiamanten kennen.
- Bereiten Sie sich auf schwierige Fragen vor.